

Anlage 1

Ministerium für
Bildung und Kultur
des Landes
Schleswig-Holstein



Kindertagesstätte St. Annen: Eine Lösung der Probleme ist möglich

Erscheinungsdatum: 20.01.2011

KIEL. „Wir unternehmen alles, um schnell zu einer guten Lösung für die Kinder aus Norderstedt zu kommen.“ Das sagte heute (20. Januar) der Minister für Bildung und Kultur, Dr. Ekkehard Klug, zu den Ausbauplänen der Kindertagesstätte St. Annen in Hamburg, in der auch Kinder aus dem schleswig-holsteinischen Norderstedt betreut werden. Das Ministerium für Bildung und Kultur (MBK) werde umgehend Gespräche mit der Stadt Hamburg, dem Kreis Segeberg, der Stadt Norderstedt sowie dem kirchlichen Träger der Einrichtung führen. Am Ende soll mit einer Verwaltungsvereinbarung die Förderung eines Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte in Hamburg durch das Nachbarland Schleswig-Holstein ermöglicht werden. „Wir gehen zuversichtlich in diese Gespräche“, sagte Klug.

Die Förderung einer Kindertageseinrichtung im Nachbarland sei eine Besonderheit. Denkbar und rechtssicher werde sie erst durch eine Änderung des schleswig-holsteinischen Landeshaushalts von Dezember 2010, mit der die Landesinvestitionsmittel für den Kita-Ausbau aufgestockt und vorgezogen wurden. Der Minister sagte: „Wenn jetzt alle mitziehen, können wir für Norderstedter Kinder und Eltern viel erreichen.“

Thomas Schunck | Ministerium für Bildung und Kultur | Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-5805 | Telefax 0431 988-5815 | E-Mail: thomas.schunck@mbk.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert

im Internet unter www.schleswig-holstein.de | Das Ministerium finden Sie im Internet unter www.mbk.schleswig-holstein.de |

nach oben

Kontakt

- **Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein**
Pressestelle
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-0
Telefax: 0431 988-5815

E-Mail